

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses
der Gemeinde Burg (Dithm.)
am 15. März 2016, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithmarschen)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Walter Arriens
Gemeindevertreter Rolf Ladwig
- " - Dirk Blanck
- " - Stephan Sönnichsen-Berau
Bürgerliches Mitglied Harald Bolling
- " - Michael Kanzmeier
- " - Michael Pankow

**Außerdem
anwesend:** Bürgermeister Hermann Puck
Wehrführer Thomas Kusch
Gerätewart Sven Zager
Gemeindevertreterin Kerstin Dabelstein
- " - Daniela Niebuhr

**Von der Amts-
verwaltung:** Uwe Ellmann als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.11.2015
3. Beschlusskontrolle
4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
5. Vorhabenbezogener B-Plan 21 für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße, auf dem Grundstück Haus-Nr. 24“
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
6. Feuerwehrangelegenheiten
6.1 Erlass einer Satzung für die Pflichtfeuerwehr
7. Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten
7.1 Protokoll Verkehrsschau vom 14.10.2015
7.2 Sondernutzung des Seitenstreifens im Bereich Striedtmoorweg 15
7.3 Gehwegsituation Storchenallee
7.4 Ingenieurvertrag für den Ausbau des Parkplatzes neben dem ZOB
8. Bauhofangelegenheiten
9. Straßenbeleuchtung
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Walter Arriens eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen sowie die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird die Tagesordnung einstimmig um den Tagesordnungspunkt 8 "Bauhofangelegenheiten" erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 - 11 werden zu den neuen Tagesordnungspunkten 9 - 12. Ferner wird auf Antrag vom Ausschussvorsitzenden ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, weil überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern. Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Jörg Jahnke stellt eine Frage bezüglich der Einbahnstraßenregelung am Marktplatz. Ausschussvorsitzender Walter Arriens teilt dazu mit, dass dieses Thema im Verlauf der heutigen Sitzung noch behandelt wird.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.11.2015

Gegen die Niederschrift vom 17.11.2015 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Beschlusskontrolle

Ausschussvorsitzender Walter Arriens führt die Beschlusskontrolle zu den in der Sitzung am 17.11.2015 behandelten Tagesordnungspunkten durch.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Es sind unter diesem Tagesordnungspunkt keine gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Vorhabenbezogener B-Plan 21 für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße, auf dem Grundstück Haus-Nr. 24“
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss

Im Rahmen der Nachverdichtung von Wohnbauflächen im Innenbereich der Gemeinde soll innerhalb der gemischten Bauflächen südlich der Bahnhofstraße auf dem Grundstück Haus-Nr. 24, der ehem. Kfz-Werkstatt, Wohnbebauung ermöglicht werden.

Ein Vorhabenträger möchte dort ein zweigeschossiges Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten (WE) und eingeschossiges Reihenhaus mit 4 WE errichten.

Aus diesem Grunde wurde ein vorhabenbezogener B-Plan nach § 12 BauGB als Innenbereichsplanung nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die beteiligte Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erhoben keine Bedenken.

Nunmehr kann nach der Abwägung, entsprechend der beigefügten Abwägungsunterlage, der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen B-Planes 21 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Bau- und Werkausschuss / die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungsvorlage
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungsvorlage
 - c) nicht berücksichtigt werden keine Stellungnahmen.

Das Amt Burg-St. Michaelisdonn wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches empfiehlt der Bau- und Werkausschuss / beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan 21 für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße, auf dem Grundstück Haus-Nr. 24“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: ./.

Stimmenthaltungen: ./.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war das bürgerl. Mitglied Michael Kanzmeier von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Tagesordnungspunkt 6:**Feuerwehrangelegenheiten**6.1 Erlass einer Satzung für die Pflichtfeuerwehr

Mit der Sitzungseinladung ist allen Ausschussmitgliedern der Entwurf einer Mustersatzung für die Pflichtfeuerwehr Burg zugegangen.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Entwurf der Mustersatzung für die Pflichtfeuerwehr Burg (Dithm.) für den Erlass einer neuen Satzung.

- 6.2 Wehrführer Thomas Kusch und Gerätewart Sven Zager stellen das Konzept ELW1 (Einsatzleitfahrzeug) vor. Bezuschusst wird das Fahrzeug mit 25 % (bis zu einer Gesamtsumme von 50.000,00 €).

Beschlussempfehlung:

Da sehr lange Lieferzeiten bestehen und um Formfehler bei der Ausschreibung zu vermeiden, sprechen die Ausschussmitglieder einstimmig die Empfehlung aus, dass der Finanzausschuss zügig mit der Verwaltung und der Feuerwehrführung die Ausschreibungsmodalitäten klären sollte.

Zu Tagesordnungspunkt 7:**Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten**7.1 Protokoll Verkehrsschau vom 14.10.2015

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert den Bericht über die Verkehrsschau am 14.10.2015. Die Einbahnstraße in der Krenzer Straße ist, wie in der Verkehrsschau angeordnet, vom Bauhof eingerichtet worden. Die Umsetzung dieser angeordneten Maßnahme war angezeigt, da damit die Gefahrensituation bezüglich der Ausfahrt aus der Krenzer Straße entschärft werden soll. Bei der Großen Bergstraße hat die Kommission die Verkehrsverhältnisse in Augenschein genommen und keine Einwände gegen die Kennzeichnung als Einbahnstraße (Verbot der Einfahrt in die Große Bergstraße aus Richtung Fähre/Unterm Cleve - sogenannte unechte Einbahnstraße). Die unechte Einbahnstraßenregelung kann beantragt werden.

Beschlussempfehlung:

Nach eingehender Diskussion spricht der Bau- und Werkausschuss einstimmig die Empfehlung an die Gemeindevertretung aus, von der Einrichtung einer Einbahnstraße in der Nantzstraße in Richtung Holzmarkt abzusehen. Stattdessen wird die Aufstellung von Halteverbotsschildern auf der Straßenseite von "Riedel" vorgeschlagen.

7.2 Sondernutzung des Seitenstreifens im Bereich Striedtmoorweg 15

Den Ausschussmitgliedern wird ein Schreiben des Geschäftsbereiches "Öffentliche Sicherheit" bezüglich der Sondernutzung des Seitenstreifens im Bereich Striedtmoorweg 15 zur Kenntnis gegeben. Beim Aufstellen von Findlingen im Bereich einer öffentlichen Straße handelt es sich um eine Sondernutzung, die grundsätzlich der Erlaubnis der Gemeinde Burg bedarf. Die Findlinge sind inzwischen vom Einwohner entfernt worden.

7.3 Gehwegsituation Storchenallee

Einwohnerin Witt aus der Storchenallee 14a hat sich über die Gehwegsituation in der Storchenallee beklagt. Der teilweise eingebaute Grantbelag erschwert die Reinigung erheblich. Bürgermeister Puck hat bereits mit der Bürgerin gesprochen. Der Gehweg wird im Rahmen der Sanierungsarbeiten zu gegebener Zeit wieder gepflastert.

7.4 Ingenieurvertrag für den Ausbau des Parkplatzes neben dem ZOB

Den Ausschussmitgliedern wird der Ingenieurvertrag zur Kenntnis gegeben.

Beschlussempfehlung:

Einstimmig ergeht die Empfehlung des Bau- und Werkausschusses an die Gemeindevertretung, den vorgelegten Ingenieurvertrag zu genehmigen.

Ausführlich wird über die verschiedenen Varianten des Parkplatzes auf dem Flst. 31/12 neben dem ZOB beraten. Ausschussvorsitzender Walter Arriens stellt drei verschiedene Varianten anhand von Lageplänen vor. Auch über die Kosten wird gesprochen, die aber bei der Ausschreibung noch erheblich abweichen können.

Beschlussempfehlung:

Bei der Abstimmung erhielt Variante I (18 Parkplätze) eine Stimme und für die Variante III (17 Parkplätze) stimmten sechs Ausschussmitglieder. Somit ergeht die Empfehlung an den Finanzausschuss, den Parkplatzbau gemäß der Variante III durchzuführen.

Sollte der Vorschlag der Variante III abgelehnt werden, wird dann alternativ Variante I vorgeschlagen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Bauhofangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Walter Arriens unterrichtet den Bau- und Werkausschuss, dass die Anschaffung des beantragten Stromkastens für den ZOB nunmehr in Auftrag gegeben werden kann. Kostenvoranschläge sind im Vorwege eingeholt worden.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Straßenbeleuchtung

- 9.1 Ausschussvorsitzender Walter Arriens geht kurz auf die Straßenbeleuchtung in der Storchenallee ein. Dort wurden vor einigen Monaten zwei Lampen in einer Testphase außer Betrieb genommen. Zwischenzeitlich sind die beiden Lampen jedoch wieder angeschlossen worden.
- 9.2 Vom Ausschussvorsitzenden Walter Arriens wird ein Schreiben des Bürger Einwohners Heiner Jennes verlesen, der darum bittet, an Tagen, wo der letzte Zug um 0:51 Uhr aus Hamburg eintrifft, die Straßenbeleuchtung bis 01:30 Uhr eingeschaltet zu lassen (statt bisher 0:30 Uhr).

Beschlussempfehlung:

Auf Antrag des bürgerl. Mitgliedes Harald Bolling und einer Erweiterung des Antrages durch Gemeindevertreter Stephan Sönnichsen-Berau empfiehlt der Bau- und Werkausschuss dem Finanzausschuss, die Straßenbeleuchtung an Wochenenden (Freitag-Montagmorgen) in den Nächten durchgehend anzulassen.

Außerdem soll die Beleuchtung in der Woche von 0:30 Uhr auf 01:30 Uhr ausgeweitet werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Mitteilungen und Verschiedenes

- 10.1 Ausschussvorsitzender Walter Arriens teilt mit, dass die Arbeiten für die Erneuerung der Kabel für die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße zügig vorankommen.
- 10.2 Der Baubeginn für die Sanierung der Oberflächenentwässerung von der Höhe Brandholzweg in Richtung Bahnhof ist ab 04.04.2016 vorgesehen. Es wird abschnittsweise halbseitige Sperrungen der Bahnhofstraße geben. Der Schwerlastverkehr wird über die Waldstraße umgeleitet. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ca. 5-6 Monate.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschlussfassung die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Personalangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer